



## Niederschrift

**über die Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/KA/01/2014)  
vom 13.03.2014**

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Erika Boldt

Mitglieder  
Monika Löhndorf  
Eggert Plagmann  
Heike Schneekloth

(ab 19:36Uhr)

### Gäste

Fritz Breitfelder  
Matthias Gnauck

Gemeindevertreter  
Bürgermeister/Protokollführer  
(zugleich für Totenbeliebung Prasdorf vom  
1759 und für den Förderverein der FF Pras-  
dorf e.V.)

Helmut Löhndorf  
Nico Redlin  
Gesine Untiedt

Gemeindevertreter  
Tourismusverband Probstei e.V.  
zu TOP 4

### Abwesend:

Mitglieder  
Nicola Florinski-Grimm

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:00 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkt 4
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses vom 28.11.2013

7. Planung für 775 Jahrfeier
8. Ferienmaßnahme und Gemeindefahrt
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet um 19h00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind formgerecht unter verkürzter Ladungsfrist zugegangen. Die Vorsitzende erläutert kurz die Notwendigkeit und das Zustandekommen der verkürzten Ladungsfrist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Tagesordnung ist in der vorliegenden Form damit genehmigt.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkt 4**

Die Vorsitzende erläutert in Kürze die Notwendigkeit, weshalb der Tagesordnungspunkt nichtöffentlich behandelt werden muss. Das Abstimmungsergebnis hierüber lautet:

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses vom 28.11.2013**

Gemeindevertreterin Schneekloth weist darauf hin, dass es in der Niederschrift zum TO-Punkt 9 „Kornprinzessin 2014“ richtig heißen muss, dass Frau Untiedt sich derzeit in der schulischen Ausbildung befindet und keine „Ausbildung in der Landwirtschaft absolviert“. Zum TO-Punkt 7 „Neujahrsempfang“ merkt Gemeindevertreterin Schneekloth an, dass der Satz „Dieser Auffassung wird von mehreren Anwesenden vehement widersprochen“ gestrichen werden müsse, da er nicht ins Protokoll gehöre. Die Vorsitzende lässt über die Änderungsanträge abstimmen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

## **TO-Punkt 7: Planung für 775 Jahrfeier**

Die Vorsitzende führt in das Thema ein und skizziert kurz einen möglichen Ablauf. Sie teilt mit, dass die Eheleute Richard und Lotti Untiedt sich grundsätzlich bereit erklärt hätten, für die Feierlichkeiten ihre landwirtschaftliche Halle und den Hofplatz für einen ggfs. geplanten Zeltbau zur Verfügung zu stellen. Ein grobes Konzept hatten die Vorsitzende und der Bürgermeister am Vortag mit den Eheleuten Untiedt besprochen.

Gemeindevertreterin Schneekloth stellt diese Planung in Frage, da der Kulturausschuss sich bei einem inoffiziellen Treffen darüber verständigt habe, eine Planung rund um das Dörpshus vorzunehmen.

Bürgermeister Gnauck schlägt daraufhin vor, dass die Vorsitzende einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten bei einer Einbindung des Hofes Untiedt geben möge. Die Vorsitzende erläutert sodann, dass man die gesamte Teichstraße in die Planungen einbeziehen und damit auch ausreichende Stell- und Nutzflächen für Aussteller und Betriebe aus der Region zur Verfügung stellen könne. Insbesondere die Einbindung des Dorfteiches und des Dorfplatzes in ein solches Konzept ermöglicht vielfältige Variationsmöglichkeiten und würde einen schönen Rahmen bilden.

Gemeindevertreter Plagmann weist darauf hin, dass durch eine „Veranstaltungsmeile“ in der Teichstraße die Dorfstraße nicht beeinträchtigt würde. Die Teichstraße könne an beiden Einmündungen in die Dorfstraße abgesperrt werden. Insbesondere der Ende Juli bereits vorhandene rege Ernteverkehr und der „Strandverkehr“ von und zu den Stränden würde dadurch nicht behindert werden bzw. die Besucherinnen und Besucher der Korntage-Eröffnung würden die Stände und Veranstaltungen in der Teichstraße gefahrlos besuchen können.

Herr Redlin als Geschäftsführer des Tourismusverbandes Probstei trägt dann vor, welche Aktivitäten hinsichtlich der Eröffnung der Probsteier Korntage erforderlich wären. Unter anderem wird 2015 der Franz-Hergeröder-Preis verliehen. Diese Preisverleihung müsse in die Eröffnungsveranstaltung einbezogen werden. Er erläutert den jeweiligen Ablauf bei den Eröffnungsveranstaltungen in den Vorjahren, insbesondere in Stakendorf im Jahr 2013 und gibt einen Ausblick auf den geplanten Ablauf in Krokau im Juli 2014.

Gemeindevertreter Breitfelder gibt zu bedenken, dass die Feierlichkeiten zum 775jährigen Jubiläum der Gemeinde Prasdorf nicht zu kurz kommen dürfen.

Bürgermeister Gnauck trägt aus dem Protokoll vom 28.11.2013 vor, dass er seinerzeit vorgeschlagen habe, am Freitag des „Festwochenendes“ einen Festkommers anlässlich des Gemeindejubiläums zu veranstalten und die weiteren Aktivitäten und Veranstaltungen zu den Korntagen dann am Sonnabend und am Sonntag abzuhalten. Dieser Vorschlag war seinerzeit vom Ausschuss verworfen worden.

Bürgermeister Gnauck schlägt vor, für die Planungen und die Organisation der Feierlichkeiten einen ständigen Ausschuss bestehend aus dem Bürgermeister, der Vorsitzenden des Kulturausschusses und deren Stellvertreterin, dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf und den Vorsitzenden der Totenbeliebung Prasdorf und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V. zu bilden. Damit hätte man die Verantwortlichen der Gemeinde und der Vereine und Verbände mit dem größten Potenzial an Personal und Material in die Planung einbezogen. Damit könnten vielfältige Abstimmungsprozesse vermieden oder wenigstens verkürzt und einzelne Aufgabenpakete schlanker abgewickelt werden.

Gemeindevertreterin Schneekloth sieht dies anders und schlägt vor, alle Planungen und die Organisation ausschließlich in die Hände des Kulturausschusses zu legen. Es schließt sich eine längere Diskussion an, die in folgenden Beschluss mündet:

### **Beschluss:**

Der Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Kulturausschuss die Handlungsvollmacht zu erteilen, im Rahmen des 775-Jahr-Jubiläums und der Eröffnung der Probsteier Korntage (Aufträge, Bestellungen, Verpflichtungen etc.) im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel tätig zu werden und zu handeln.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Ferienmaßnahme und Gemeindefahrt**

Bezüglich der Ferienmaßnahme fragt die Vorsitzende an, ob man sich der Ferienpass-Aktion der Gemeinde Probsteierhagen anschließen solle. Dies wird von den Ausschussmitgliedern verneint. Man möchte selbst aktiv werden und den Kindern in Prasdorf während der Sommerferien etwas anbieten. Bürgerliches Mitglied Löhndorf erklärt sich hierzu bereit.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bezüglich der Gemeindefahrt erläutert Bürgermeister Gnauck die Entstehungsgeschichte der Fahrten zu den Strofiguren in der Probstei im Rahmen der Probsteier Korntage. Diese Fahrt wurde in 2013 zum zweiten Mal durchgeführt und kam sehr gut bei den Mitreisenden an. Besonders positiv wurde aufgenommen, dass die VKP auf Wunsch der Gemeinde einen so genannten Niederflurbus zur Verfügung gestellt hat. Dieser ermöglicht auch gehbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, an der Fahrt teilzunehmen. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, diese Fahrt 2014 zu wiederholen. Dafür wünsche man sich aber einen anderen Fahrer. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Gemeindefahrt handelt, an der jede Prasdorferin und jeder Prasdorfer teilnehmen kann. Altersunabhängig.

### **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Gemeindevertreterin Schneekloth teilt mit, dass am 02.04.2014 zum Ostereier-Bemalen in Dörpshus eingeladen wird.

Am 28.03.2014 wird die Schrift „Lilli Arp – Eine Prasdorfer Bäuerin im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ im Dörpshus vorgestellt. Gemeindevertreter Breitfelder verteilt dazu Einladungen an die Anwesenden.

Gemeindevertreter Breitfelder bemängelt, dass es zwischen dem Belegungskalender im Dörpshus und dem Benutzungsbuch „Differenzen“ gäbe. Nicht jeder Nutzer trägt sich in das Buch ein. Er fragt, ob dies den Mieterinnen und Mietern gegebenenfalls nicht bekannt sei. Bürgermeister Gnauck beantwortet die Anfrage.

Bürgerliches Mitglied Löhndorf erkundigt sich nach dem geplanten Geschirrkau für das Dörpshus. Die Vorsitzende antwortet entsprechend.

Bürgermeister Gnauck gibt bekannt, dass er am 26.02. mit Frau Bürgermeisterin Blöcker, Herrn Bürgermeister Pfeiffer und Frau Harder vom DRK zusammengekommen ist. Dabei wurde die Vergabe der U3-Kindertagesstättenplätze in der DRK-KiTa Probsteierhagen vereinbart.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21h10 Uhr.

gesehen:

gez. Erika Boldt  
- Ausschussvorsitzende -

gez. Matthias Gnauck  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -